



Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse/n:

erstmalig
zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis
Begleitetes Fahren mit 17 Jahren
aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis
nach Versagung, vorangegangener Entziehung, Verzicht
aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis

Personalien des Antragstellers

Familiename		Geburtsname	
Vorname/n (Rufnamen unterstreichen)			
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit	
Geburtsort (ggf. Kreis)			
Anschrift: Straße, Haus-Nr.			
Postleitzahl, Ort			
eMail		Tel.	

Name und Anschrift der Fahrschule	Prüfort
	Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Erklärung:

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen, noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlagen sind das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnisverordnung (FeV).

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- 1 biometrisches Lichtbild aktuellen Datums (35 x 45 mm)
- 1 Unterschriftenblatt mit Fotofeld

bei einem Antrag auf Erteilung der Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, L, T:

- Sehtestbescheinigung (Anlage 6 FeV)
- Nachweis über die Teilnahme an einer Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen oder Erster Hilfe

zusätzlich bei Beantragung des Begleiteten Fahrens mit 17 Jahren (BF 17):

- Beiblatt zum Begleiteten Fahren
- Kopien (Vorder- und Rückseite) oder Reisepass für jede Begleitperson

bei einem Antrag auf Erteilung der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE:

- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Anlage 5 FeV)
- Bescheinigung über die augenärztliche Untersuchung (Anlage 6 FeV)
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Nachweis über die Grundqualifikation (nur nötig für die gewerbliche Nutzung der Fahrerlaubnis)

bei einem Antrag auf Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis zusätzlich:

- Ausländischer Führerschein (Original)
- amtlich anerkannte Übersetzung des ausländischen Führerscheines
- Nachweis über die Begründung des ständigen Aufenthaltes (Registrierschein, Aufenthaltserlaubnis, usw.)
- Auszug aus der ausländischen Führerscheinkartei (ggf. amtlich anerkannte Übersetzung erforderlich)

bei einem Antrag aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis

- Ablichtung Dienstführerschein oder Bescheinigung der Dienststelle

Daten des Führerscheines (wenn bereits vorhanden):

Klasse/n	erteilt am	Behörde	Führerschein-/Vordruck-/Listen-Nr.

Bitte ausfüllen, wenn mehr als eine Fahrerlaubnisklasse beantragt wird (z. B. Auto und Motorrad):

Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Karten-Führerscheines nur für diese Klasse. Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe.

Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheines für beide bzw. alle Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich beide Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

Ich bin noch nicht sicher, welche Klasse ich zuerst ablege. Ich bitte nach bestandener Prüfung um Ausstellung einer vorläufigen Fahrberechtigung. Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe.

Für Inhaber eines Führerscheines der Klasse 3, ausgestellt vor dem 01.01.1999:

Ich bin in der Land-/Forstwirtschaft tätig und beantrage die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse T. Ich füge entsprechende/n Nachweis/e über meine Tätigkeit in der Land-/Forstwirtschaft bei (z. B. Mitgliedsausweis Bauernverband, Bestätigung Landwirtschaftsamt).

Bestätigung der Wohnsitzgemeinde

Es haben vorgelegen

Personalausweis Reisepass

Mit Erstwohnsitz gemeldet

in

seit

zugezogen von

Führungszeugnis (bei Wiedererteilung und Beantragung Klasse DE/D1E) wurde beantragt

ja

nein

Bedenken gegen die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen nicht

bestehen aus folgenden Gründen

Personalien und Anschriften wurden
geprüft berichtet

Ort, Datum

Meldebehörde (Meldestelle)